

Finanzen & Börse



Pharmabranche gibt Anlegern kalt-warm

Einmaleffekte dominieren in Bilanzen der Big Player – in beide Richtungen. **21**

Carry Trader zwingen Yen erneut in die Knie

Gegenüber Euro droht neues Rekordtief. Trübe Zukunft für US-Dollar. **24**

Geschenke-Vorschau zum Weltpartag

Vom Plüschtier bis zur Handybag reicht die Palette der Banken. **27**

FLUGHAFEN Zumindest ein Betreiber-Vertrag ist machbar

Zweiter Anflug auf Bratislava

Flughafen Wien-Chef **Herbert Kaufmann** erwartet für heuer 18,2 Millionen Passagiere



Der Flughafen Wien nimmt wieder Kurs auf Bratislava. Jetzt kommt auch politischer Rückenwind dazu. Gleichzeitig boomt das Geschäft in Schwechat.

Für den Flughafen Wien steigen die Chancen, doch noch in Bratislava zum Zug zu kommen. Der frühere slowakische Verkehrsminister Pavol Prokopovic kann sich einen zweiten Anlauf für einen Verkauf von 66 Prozent des Airports Bratislava vorstellen. „Wir haben weiterhin Interesse“, lässt Flughafen-Chef Herbert Kaufmann prompt wissen. Hinter den Kulissen gibt es seit längerem Gespräche, wie eine künftige

Zusammenarbeit aussehen könnte. Bis zu den Neuwahlen, die regulär für Herbst 2010 angesetzt sind, wollen die Österreicher nicht warten. Zumindest ein Betreiber-Vertrag scheint möglich. Das erklärt auch, warum der Flughafen Wien die Regierung in Bratislava nie vor das Schiedsgericht in Paris zertrümmerte, obwohl es dazu gute Gründe gab: Den im Februar 2006 bereits unterschriebenen Verkauf von Bratislava an den Flughafen Schwechat liess die linksgerichtete Regierung unter Robert Fico platzen. Schliesslich blieb den Schwechatern der Regionalflughafen Kosice.

Im Inland konnte der Flughafen heuer 13 neue Fluglinien gewinnen. Bis Jahresende werden 18,2 Millionen Passagiere erwartet. (lech)

CAT AUF SCHIENE

Der CAT (City Airport Train), ein Joint Venture von Flughafen Wien und den ÖBB, steht jetzt endgültig auf Schiene. „Heuer werden wir erstmals die Marke von einer Million Passagieren erreichen“, sagt CAT-Geschäftsführerin Elisabeth Landrichter. Bis Jahresende trauen Experten dem Schnellzug zwischen dem Flughafen und der Wiener Innenstadt ein Plus gegenüber 2006 von bis zu zehn Prozent auf rund 1,1 Millionen Passagieren zu. Bis die CAT-Betriebsgesellschaft in die schwarzen Zahlen kommt, wird es aber noch dauern. Landrichter erwartet, dass es „2010 soweit ist“. Auch ein Ausbau des CAT bis Bratislava sei nach wie vor denkbar.

ERGEBNISAUSSICHT Ölkonzern meldet Trading Statement OMV: Zahlen gefallen – Zukäufe geplant

Die OMV gab gestern einen ersten Hinweis zum Geschäftsverlauf des dritten Quartals. Es wurde das sogenannte Trading Statement veröffentlicht. Dabei zeigte sich ein Rückgang quer über den Konzern, vor allem im Bereich Raffinerie. Rückläufig war etwa die Raffineriemarge, die von 4,52 auf 3,91 US-Dollar je Barrel (à 159 Liter) fiel. Gleiches gilt für die Verkaufsmenge der Raffinerie, die von 5,87 auf 5,76 Millionen Tonnen gefallen ist.

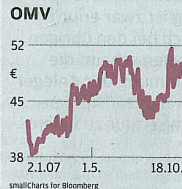
Der Bereich Exploration und Produktion wird zwar vom Jahresvergleich höheren Ölpreis profitieren, doch auch dort war die För-

dermenge (317.000 Barrel pro Tag) rückläufig, das aber nur gegenüber dem 2. Quartal (322.000 Barrel). Da es im britischen Feld Schiehallion zu

Wartungsarbeiten kam, wurde die Produktion beeinträchtigt. Im dritten Quartal 2006 lag die Produktion bei 310.000 Barrel.

In Summe wurden die Zahlen vom Markt positiv aufgenommen, KBC etwa bestätigte sofort die Kaufempfehlung für die OMV-Aktie.

Stichwort „Kaufen“. Denn OMV-CEO Wolfgang Ruttenstorfer hat nicht nur Lust auf die ungarische MOL, sondern bekundete gestern auch sein Interesse an der serbischen NIS, wie die MOL ein vor allem raffinerielastiges Unternehmen. Für das Projekt NIS sucht Ruttenstorfer aber noch einen Partner. (gill)



Mit der OMV-Aktie ging es zuletzt aufwärts

www.dpd.at

DPD. Die Business Class für Ihre Pakete!

Mit seiner „Business Class“ garantiert DPD kürzeste Regelarbeitszeiten, bestes Service und höchste Qualitätsstandards in Versand und Controlling. Hier verbindet sich regionale, wie internationale Marktkennntnis, maximale Sicherheit und mehr Performance zu einem ausgewogenen Gesamtangebot.

DPD. Das schnelle Paket.
Mehr Informationen finden Sie unter 0810/810 373 oder www.dpd.at

DPD Das schnelle Paket.

AUTOR AUTOR AUTOR
www.wirtschaftsblatt.at

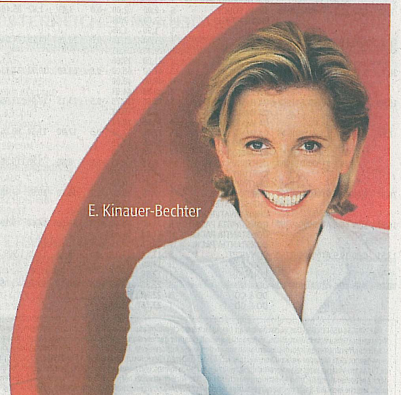
Charmanter Fünzfziger, 184, ein Mann, der Ihnen gefallen wird!

Er ist CEO in einem Weltkonzern, geradlinig und integer, kosmopolitisch, charismatisch und sehr sympathisch. Er ist verantwortungsbewusst, fair und rücksichtsvoll. Als Schönegeist und Genießer sehnt er sich nach einer Partnerin, mit der er die schönen Seiten des Lebens genießen kann. Mit einer weltoffenen und klugen Frau ersehnt er sich noch einmal die große Liebe. Sind SIE die liebevolle und herzliche Frau, die noch einmal den „Himmel auf Erden“ erleben möchte?

Ist das Ihr Traumpartner? Dann rufen Sie 01-877 11 11
Sie erreichen mich persönlich Mo-Fr 10-19 Uhr



E. Kinauer-Bechter



EVA KINAUER-BECHTER

Bei mir finden sich Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.
T: 01-877 11 11 M: 0699-187 711 00 www.kinauer-bechter.com